

	<p>Objekt: Parion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18241737</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf beiden Seiten. - Innerhalb der augusteischen Zeit lässt sich die Datierung weiter eingrenzen. Sie basiert auf der Einführung eines neuen Nominalsystems in Asia Minor zwischen 27 und 23 v. Chr. und dem Tod des Agrippa 12 v. Chr.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Kopf des Agrippa nach r.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.68 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 27-12 v. Chr.

wer

wo Parion

Besessen wann

wer

Leopold Welzl von Wellenheim (1773-1848)

wo

Verkauft	wann	
	wer	Anton Promber
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, *Monnaies Grecques* (1883) 255 Nr. 138..
- RPC I 385 Nr. 2260,9 (dieses Stück, ca. 27-23 v. Chr., Dupondius).